

# INHALT

Vorwort .....	9
Einleitung (1-3) .....	11

## KAPITEL I

### REFORMATIONSGEDENKEN

#### IM ZEITALTER VON ÖKUMENE UND GLOBALISIERUNG (4-15) ..... 13

Der Charakter des Gedenkens in der Vergangenheit .....	13
Das erste ökumenische Gedenken .....	14
Gedenken in einem neuen globalen und säkularen Kontext .....	15
Neue Herausforderungen für das Gedenken im Jahr 2017 .....	16

## KAPITEL II

### MARTIN LUTHER UND DIE REFORMATION –

#### NEUE PERSPEKTIVEN (16-34) ..... 18

Beiträge der Mittelalterforschung .....	19
Katholische Lutherforschung im 20. Jahrhundert .....	20
Ökumenische Projekte auf dem Weg zum Konsens .....	21
Katholische Entwicklungen .....	22
Evangelische Entwicklungen .....	24
Die Bedeutung der ökumenischen Dialoge .....	24

## KAPITEL III

### EINE HISTORISCHE SKIZZE DER LUTHERISCHEN REFORMATION

#### UND DER KATHOLISCHEN ANTWORT (35-90) ..... 26

Was meint »Reformation«? .....	26
Auslöser der Reformation: Die Kontroverse um den Ablass .....	28
Der Prozess gegen Luther .....	29
Fehlgeschlagene Begegnungen .....	30
Die Verurteilung Martin Luthers .....	31
Die Autorität der Schrift .....	32
Luther in Worms .....	32
Die Anfänge der reformatorischen Bewegung .....	33

Die Notwendigkeit einer Aufsicht . . . . .	34
Die Heilige Schrift zu den Menschen bringen . . . . .	35
Katechismen und Lieder . . . . .	35
Pfarrer für die Gemeinden . . . . .	36
Theologische Versuche zur Überwindung des Konflikts . . . . .	36
Der Religionskrieg und der Friede von Augsburg . . . . .	38
Das Konzil von Trient . . . . .	39
Das Zweite Vatikanische Konzil . . . . .	43

# KAPITEL IV

## HAUPTTHEMEN DER THEOLOGIE MARTIN LUTHERS IM LICHT DER LUTHERISCH/RÖMISCH-KATHOLISCHEN DIALOGE (91–218) . . . . .

Die Struktur des IV. Kapitels. . . . .	46
Martin Luthers mittelalterliches Erbe . . . . .	47
Monastische und mystische Theologie. . . . .	47
Rechtfertigung . . . . .	48
Luthers Verständnis der Rechtfertigung . . . . .	48
Katholische Anliegen im Blick auf die Rechtfertigung . . . . .	54
Lutherisch-katholischer Dialog über die Rechtfertigung . . . . .	55
Eucharistie . . . . .	60
Luthers Verständnis des Herrenmahls . . . . .	60
Katholische Anliegen im Blick auf die Eucharistie . . . . .	63
Lutherisch-katholischer Dialog über die Eucharistie . . . . .	64
Amt . . . . .	67
Luthers Verständnis des allgemeinen Priestertums der Getauften und des ordinationsgebundenen Amtes . . . . .	67
Katholische Anliegen im Blick auf das allgemeine Priestertum, das Priestertum des Dienstes und das Bischofsamt . . . . .	72
Lutherisch-katholischer Dialog über das Amt . . . . .	72
Schrift und Tradition . . . . .	79
Luthers Verständnis der Schrift und ihrer Auslegung und von menschlichen Traditionen . . . . .	79
Katholische Anliegen hinsichtlich Schrift, Tradition und Autorität . . . .	82
Der katholisch-lutherische Dialog über Schrift und Tradition . . . . .	83
Der Blick nach vorn: Das Evangelium und die Kirche . . . . .	85
In Richtung Konsens . . . . .	87

## KAPITEL V

**ZUM GEMEINSAMEN GEDENKEN AUFGERUFEN (219–237)..... 88**

Die Taufe: Die Grundlage für Einheit und gemeinsames Gedenken..... 88

Das Gedenken vorbereiten ..... 89

Gemeinsame Freude am Evangelium..... 89

Gründe für Bedauern und Klage ..... 90

Die Vergangenheit beurteilen ..... 91

Katholisches Bekenntnis von Sünden gegen die Einheit ..... 92

Lutherisches Bekenntnis von Sünden gegen die Einheit..... 93

## KAPITEL VI

**FÜNF ÖKUMENISCHE IMPERATIVE (238–245)..... 95**

## ANHANG

Abkürzungen ..... 98

Dokumente der Lutherisch/Römisch-katholischen

Kommission für die Einheit ..... 100

Lutherisch/Römisch-katholische Kommission für die Einheit ..... 101

Ökumenischer Gottesdienst zum gemeinsamen

Reformationsgedenken 2017..... 103